

	<p>Objekt: Porträt von Johann Christian Bucke</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: VK Kunst</p> <p>Inventarnummer: V K 5/325</p>
--	---

Beschreibung

Auf dem Bild ist der Oberhofprediger Johann Christian Bucke zu sehen. Er ist stehend bis oberhalb seiner Knie wahrscheinlich von Gabriel Bodenehr dem Älteren abgebildet worden. Johann Christian Bucke trägt neben der zeitgenössischen Lockenperücke einen Standes- bzw. Berufstypischen schwarzen festlichen Talar. Darunter eine ebenfalls schwarze lange Jacke, die mit einer durchgängigen Reihe schwarzer Knöpfe frontal geschlossen wird. Am Kragen befinden sich zwei Beffchen, die ihn anhand seiner Kleidung von einem katholischen Priester unterscheiden und als protestantischen Prediger auszeichnen. Seinen rechten Arm hat er angewinkelt und deutet mit seinem ausgestreckten auf seiner Brust liegenden Zeigefinger auf seine linke Brust. Die anderen Finger der Hand zeigen in Richtung seiner Handinnenfläche. Sein linker Arm hält ein aufgeschlagenes Buch, welches auf einem kleinen Beistelltisch vor einem Kruzifix liegt. Die Schrift im Buch ist deutlich lesbar: "Seite 405 Der Psalter. Der 27. Psalm. Der Herr ist mein Licht und mein Heil vor wem soll ich mich fürchten? Seite 406 Der Herr ist meine Lebenskraft; vor wem sollte mir grauen?" Es scheint sich um eine Bibel zu handeln. Diese repräsentiert im Zusammenhang mit dem Kruzifix und der Kleidung Johann Christian Buckes seinen Beruf als Oberhofprediger. Im Hintergrund verdeckt ein großer Vorhang die Wand und gibt den Blick nur auf eine am rechten Bildrand befindliche Säule auf einem Sockel frei. Von der Säule ist nur die attisch-ionische Basis und ein Teil des Schaftes zu sehen. Anhand des nicht dargestellten Kapitells kann keine sichere Aussage über die Ordnung der Säule gemacht werden. Der Vorhang im Hintergrund kann in Hinblick auf ein Statussymbol gedeutet werden, aber auch als Profilierung des Künstlers, den Vorhang so real wie möglich darzustellen.

Unter dem Porträt befindet sich eine lateinische Bildunterschrift, die den Porträtierten identifiziert und dem Betrachter vorstellt: "D. Jo. Christianus Bucke, Poloniarum Regiet Elect. Saxonice à Primarius Sacris et Ecclesiasticis Consilis.", was so viel heißt wie: "D. Johann Christian Bucke, von polnischer Regierung gewählt zum sächsischen ersten heiligen und kirchlichen Rat." In der Mitte der Bildunterschrift wurde ein Wappen eingefügt, welches

zwei Laubbäume übereinander zeigt. Unter der Bildunterschrift auf der rechten Seite ist die Signatur des Künstlers "Bodenehr sc. Dresd." zu lesen, woraus zu schließen ist, dass es sich hierbei um den Künstler Gabriel Bodenehr der Ältere handelt, der den Kupferstich wahrscheinlich in Dresden gefertigt hat.

Grunddaten

Material/Technik:

Druck auf Papier

Maße:

Gesamtmaße: HxB: 38,1 x 25,2 cm;

Bildmaße: HxB: 29,9 x 23,2 cm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann 1690-1723

wer Gabriel Bodenehr (der Ältere) (1673-1765)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Johann Christian Bucke (1672-1723)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Dresden

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Gräfenhainichen

Schlagworte

- Kupferstich
- Porträt